



2023

GESCHÄFTS
BERICHT



Inhalt

4–5	Vorwort des Vorstandes
6–7	Bericht des Aufsichtsrates
8–9	Geschäftsentwicklung
10–11	Bilanz und GuV
12–13	Mitarbeiter:innen per 31.12.2023
14–15	Bilanz per 31.12.2023
16–17	Gewinn- und Verlustrechnung per 31.12.2023
18	Impressum



v.l.n.r.:

Markus Amann, MBA

Mag. (FH) Christian Fiel, MBA

Mag. (FH) Markus Prünster, MA

Gestärkt und Mit.Einander in die Zukunft

Was in herausfordernden Zeiten hilft? Zuversicht bewahren und auf die eigenen Stärken bauen – Ärmel hochkrempeln und Herausforderungen angehen, Mit.Einander! „Alleine kann man einiges erreichen. Zusammen fast alles.“ Das bewährte Raiffeisen-Motto hat uns sicher durch ein bewegtes Jahr 2023 geführt. 2024 haben wir noch viel vor.

Das Geschäftsjahr 2023 war geprägt von herausfordernden Bedingungen – einer überdurchschnittlichen Inflation, einer schwachen Konjunktur und einem steigenden Zinsniveau. Vom Zinshoch im Herbst 2023 haben sich die Geldmarktsätze (Euribor) inzwischen bereits leicht nach unten bewegt. Für Juni 2024 wird die erste Zinssenkung um 0,25 % erwartet; bis Jahresende könnten zwei weitere Zinssenkungen folgen. Diese Entwicklung bringt vor allem für unsere Kreditnehmer:innen etwas Entspannung.

Wirtschaftlich sehr erfolgreiches Jahr für Banken

Für unsere Raiffeisenbank im Walgau war es – wie für fast alle Banken in Österreich – ein wirtschaftlich sehr erfolgreiches Jahr. Die Zinsbewegungen der letzten zwei Jahre ermöglichten die Zinsmargen deutlich zu verbessern und nach den langen Jahren der „0-Zins-Phase“ auch wieder Erträge aus dem Einlagengeschäft zu generieren. So ist es 2023 gelungen – (noch) ohne wesentliche Erhöhung der Risikokosten – ein besonders gutes Ergebnis einzufahren und die Eigenmittel deutlich zu stärken. Besonders im Hinblick auf die derzeit herausfordernden Rahmenbedingungen konnten wichtige Reserven geschaffen werden, um die gegebenenfalls aufkommenden Risiken der kommenden Jahre jederzeit sicher und gut zu bewältigen.

Sinkende Inflation

Auch auf der Inflationsseite ist eine deutliche Entspannung zu verzeichnen: Österreich liegt zwar mit einer aktuellen Inflationsrate von 3,5 % noch über dem EU-Durchschnitt, bis 2026 sollte diese aber weiter in den Bereich von 2,0 % sinken.

Was die Konjunktur betrifft, so wird auch für 2024 nur ein sehr geringes Wachstum prognostiziert. Doch für nächstes Jahr schaut es mit einem geschätzten Wirtschaftswachstum von ca. 1,4 % wesentlich besser aus.

Trotz dieser herausfordernden Bedingungen haben wir uns gemeinsam mit unseren Kund:innen und Mitarbeiter:innen gut aufgestellt. Ein wesentlicher Aspekt unseres Erfolges liegt in unserer Fähigkeit zu investieren – sei es in die fortschreitende Digitalisierung, in ein modernes Bankstellennetz oder in die Ausbildung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Derzeit modernisieren wir unsere Bankstelle in Frastanz, die im Herbst wiedereröffnet wird, um Ihnen einen noch besseren Service bieten zu können.

Nahe bei den Menschen

Es ist uns stets ein großes Anliegen, Ihnen, unseren Kundinnen und Kunden, etwas zurückzugeben – sei es durch günstige Zinskonditionen oder durch direkte Wertschöpfung. Unser Engagement geht aber über finanzielle Dienstleistungen hinaus. Wir leben unsere Werte „Füreinander“ und „Nähe“. Wir sind stolz darauf, nahe bei den Menschen zu sein, die Region zu unterstützen und als Partner in Kultur und Gesellschaft aktiv zu sein.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer und alles Gute. Vertrauen Sie darauf, dass wir Mitarbeiter:innen der Raiffeisenbank im Walgau uns auch weiterhin mit voller Kraft für Ihre Interessen und für die Prosperität unserer Gemeinschaft einsetzen.



Dynamisches Geschäftsjahr 2023

Der Aufsichtsrat der Raiffeisenbank im Walgau verfolgte auch im vergangenen Jahr die Strategie „Aufsichtsrat der Zukunft“ weiter. Im Zuge dessen wurden richtungsweisende Entscheidungen getroffen.

„Das abgelaufene Geschäftsjahr war sehr dynamisch, kann aber durchaus als erfolgreich bezeichnet werden“, resümiert Aufsichtsratsvorsitzender Christoph Egger. Gemeinsam mit seinen acht Kolleg:innen leistete Egger 2023 wieder wesentliche Arbeit in diesem wichtigen Kontrollorgan der Bank. „Unsere Aufgaben umfassten die Beratung, Prüfung und Beurteilung der Tragfähigkeit der vom Vorstand präsentierten Maßnahmen“, erklärt der Vorsitzende. „Stets mit einem hohen Maß an Verantwortungsbewusstsein und Weitblick.“

Sehr gute Zusammenarbeit

Die Arbeit im Aufsichtsrat verlief wie gewohnt sehr konstruktiv und wertschätzend, führt Egger fort: „Wir haben einige richtungsweisende Entscheidungen getroffen, darunter die Umsetzung der Bankstellenstrategie, siehe die Eröffnung des Raiffeisen Hauses Blumenegg im Frühjahr 2023.“ Weitere Projekte sind derzeit in Umsetzung und werden die Position der Raiffeisenbank im Walgau als regionaler Player weiter stärken. Ermöglicht werden solche Entwicklungen u.a. durch die hohe Qualität der Kommunikation zwischen Aufsichtsrat, Vorstand sowie interner und externer Revision. „Diese intensive und gute Zusammenarbeit ermöglichte es uns, fundierte und nachhaltige Entscheidungen zu treffen.“

2023 im Aufsichtsrat

Im abgelaufenen Geschäftsjahr fanden im Gesamtgremium des Aufsichtsrats insgesamt sieben Sitzungen statt. Darüber hinaus kamen die Mitglieder in den Unterausschüssen zu drei Bauausschusssitzungen, einer Personalausschusssitzung, zwei Kreditausschusssitzungen und drei Prüfungsausschusssitzungen zusammen. Diese Sitzungen waren geprägt von intensivem Austausch und fachkundigen Diskussionen, die maßgeblich zur erfolgreichen Steuerung und Kontrolle der Bank beitrugen.

Der Aufsichtsrat musste auch im Vorjahr wieder die Richtigkeit des Jahresabschlusses der Raiffeisenbank im Walgau bestätigen. Vorangegangen war die Prüfung durch den Revisionsverband der Raiffeisenlandesbank Vorarlberg. Diese ergab keine Beanstandungen. Der Jahresabschluss 2023 wurde in der Aufsichtsratssitzung vom 4. Juni 2024 von Revisor Markus Hotz vortragen und vom Aufsichtsrat geprüft. Der Revisor erteilte den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk. Der Aufsichtsrat der Raiffeisenbank im Walgau bestätigt somit die Richtigkeit des Jahresabschlusses.

Herzlichen Dank an alle Mitglieder des Aufsichtsrates und des Vorstandes sowie an die Mitarbeiter:innen der Raiffeisenbank im Walgau für ihre engagierte und erfolgreiche Arbeit im vergangenen Jahr. Mit Einander haben wir die Weichen für eine weiterhin erfolgreiche Zukunft gestellt.



1



2



3



4



5



6



7



8



9

Aufsichtsratsvorsitzender

1 Christoph Egger

4 Manfred Berle

7 Jodok Wüstner

Aufsichtsratsvorsitzender-Stv.

2 Hansjörg Reisch

5 Mag. Rainer Burtscher

8 Mag. Andrea Lins-Gabriel, MA

3 Dr. Brigitte Eller, MSc

6 Christoph Mähr

9 Mag. Martin Greussing

Wirtschaftsjahr 2023: Herausforderungen und Chancen

Das vergangene Geschäftsjahr war für Vorarlbergs Wirtschaft kein leichtes. Doch es gab auch positive Wendungen, getragen von robuster Arbeitsmarktentwicklung und strategischen Zinsentscheidungen.

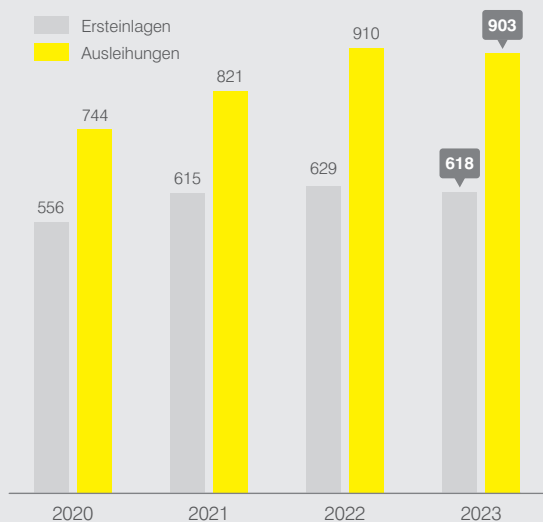
Wirtschaftsraum Vorarlberg

Steigende Arbeitskosten, hohe Preise für Energie und Rohstoffe, Arbeits- und Fachkräftemangel sowie die hohe Inflation machten den heimischen Betrieben 2023 zu schaffen. Die globale politische und wirtschaftliche Unsicherheit befeuerte die Zurückhaltung der Unternehmer:innen bei Investitionen außerdem. Auffallend war jedoch, dass die wirtschaftlichen Ergebnisse der Vorarlberger Betriebe oftmals weit besser waren als die Stimmung im Land. Allerdings war hierbei die ungleiche Verteilung der Herausforderungen spürbar: Während einige Branchen, wie der Tourismus, erfolgreiche Zahlen einfahren konnten, war es für andere, wie die Bauwirtschaft, besonders schwer. Weiterhin sehr hoch blieb 2023 die Beschäftigungszahl in Vorarlberg, was für die weitere konjunkturelle Entwicklung optimistisch stimmt.

Industrie in den USA und Europa

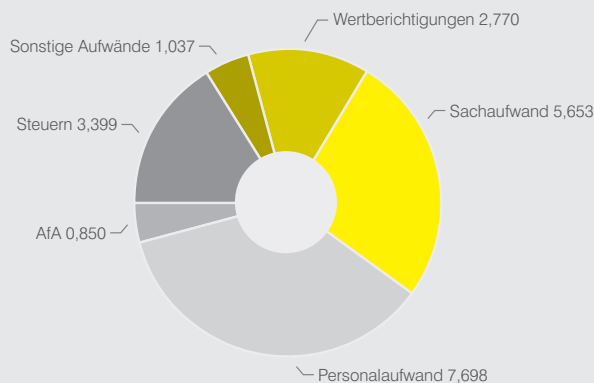
Die US-Wirtschaft zeigte sich 2023 überraschend robust. Insbesondere der Konsum trotzte dem doppelten Schock aus hoher Inflation und hohen Zinsen. Dagegen lag das Bruttoinlandsprodukt der Eurozone im Jahresschnitt 2023 nur geringfügig höher als 2022. Der von den Dienstleistungen ausgehende konjunkturelle Rückenwind ließ im Verlauf der zwölf Monate deutlich nach, der Industriesektor befand sich den Großteil des Jahres sogar in einer Rezession. Dienstleistungsorientierte Volkswirtschaften konnten folglich eine leicht überdurchschnittliche Dynamik an den Tag legen, während sich Industrie lastige Länder Westeuropas, wie Deutschland oder Österreich, dagegen in einer milden Rezession befanden. Österreich gehörte insgesamt zu den konjunkturellen Schlusslichtern der Eurozone.

Ersteinlagen und Ausleihungen in Mio. Euro lt. Bilanz



Die Berechnungsbasis der angeführten Grafiken hat sich im Vergleich zu den Vorjahren marginal geändert.

Aufwände in Mio. Euro



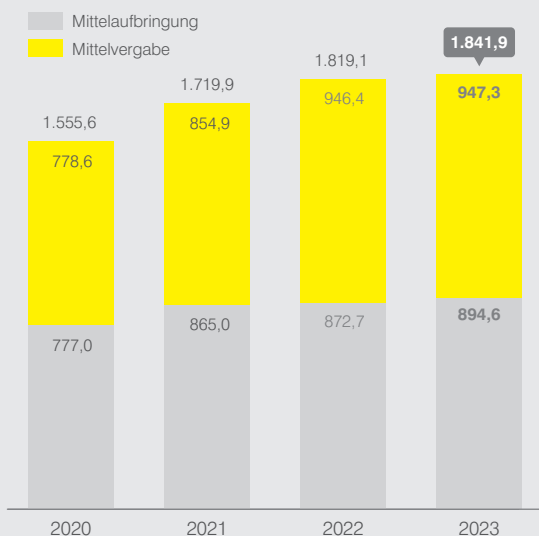
Arbeitsmarkt und Inflation

Auffallend in diesem Wirtschaftszyklus ist die robuste Situation am Arbeitsmarkt vieler Länder: Trotz anhaltend schwacher Wirtschaftslage sind Arbeitslosenquoten nicht oder nur wenig gestiegen, viele Stellen blieben unbesetzt und der Beschäftigungsstand war hoch. Die Inflationsrate reduzierte sich im Euroraum von 8,6 Prozent p. a. zu Jahresbeginn auf unter 3,0 Prozent p. a. im Herbst. Während sich bei Nahrungsmitteln und vielen Sachgütern der Preisaufrtrieb abschwächte, wurden Energiegüter sogar billiger als im Vorjahr. Dienstleistungen wiesen 2023 einen stärkeren Preiszuwachs aus als im Jahr zuvor. Auch in Österreich ging die Inflation im Verlauf des Jahres merklich zurück, lag im Jahresdurchschnitt aber mit etwa zwei Prozentpunkten deutlich über dem Niveau der Eurozone. Die hohe Inflation muss ebenfalls als ein Grund für die in Österreich auffallend schwache Konjunktur angesehen werden.

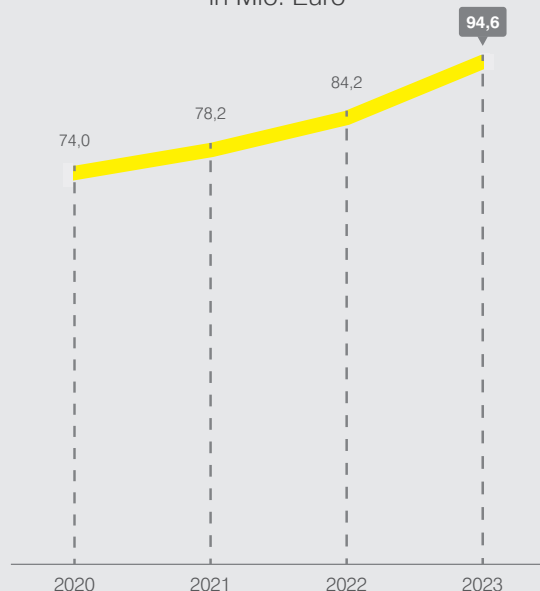
Zinspolitik und ihre Auswirkungen

In den USA erwiesen sich die (Kern-) Dienstleistungen als wesentlicher Faktor, während der Inflationsdruck seitens der Energie-, Nahrungsmittel- und Güterkomponenten nachgelassen hat. Bei den Zinsen setzten die US-Notenbank Fed als auch die Europäische Zentralbank 2023 ihren Zinserhöhungszyklus bis in den (Spät-) Sommer fort und ließen dann das Leitzinsniveau für den Rest des Jahres unverändert.

Kundengeschäftsvolumen
in Mio. Euro



Eigenmittel
in Mio. Euro





Geschäftsentwicklung/Volumenskennzahlen

Bilanzsumme

Die Bilanzsumme konnte zum 31.12.2023 um 4,7 Mio. Euro auf 1.050,5 Mio. Euro oder um 0,4 % leicht gesteigert werden.

Ausleihungen

Die Forderungen an Kunden konnten im Vergleich mit dem Vorjahr nahezu konstant gehalten werden. Sie betrugen zum Stichtag 903,0 Mio. Euro. Dies bedeutete ein Rückgang von 7,4 Mio. Euro oder von 0,8 %.

Einlagen

Die Ersteinlagen, die sich aus den Spareinlagen und den Giroeinlagen zusammensetzen, reduzierten sich im Jahr 2023 um 1,7 % von 628,6 Mio. Euro auf 617,9 Mio. Euro. Das war in absoluten Zahlen ein Rückgang um 10,7 Mio. Euro.

Kundengeschäftsvolumen

Unser Kundengeschäftsvolumen, also die Summe der von uns verwalteten und vermittelten Kredite und Einlagen, wuchs um 22,9 Mio. Euro auf 1.841,9 Mio. Euro. Dabei spielt auch das Volumen der für unsere Kunden verwalteten Wertpapiere eine große Rolle. So verwalteten wir Wertpapiere von insgesamt 210,5 Mio. Euro für unsere Kunden. Das waren 23,5 % des Gesamtmittelaufkommens unserer Bank. Im restlichen Dienstleistungsbereich, also im Zahlungsverkehr,

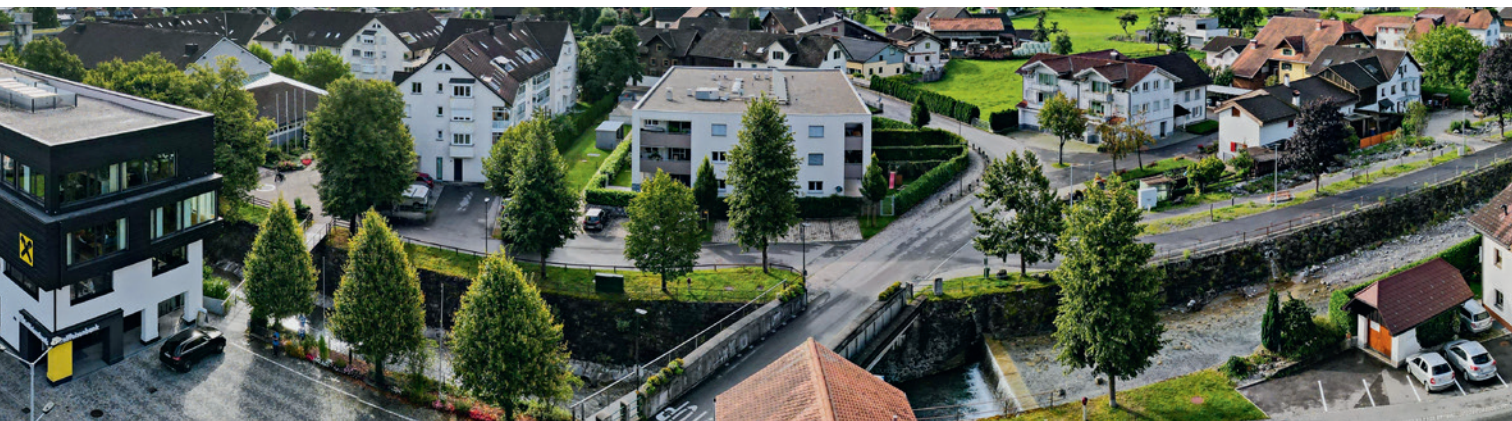
im Bauspargeschäft und im Versicherungsgeschäft konnten die gesetzten Ziele übertroffen werden.

Geschäftsergebnis

Der Nettozinsertrag belief sich im Berichtsjahr auf 25,22 Mio. Euro. Die Erträge aus Wertpapieren und Beteiligungen betrugen zum 31.12.2023 0,31 Mio. Euro. Die Provisionserträge erreichten 6,74 Mio. Euro und waren somit um 0,40 Mio. Euro höher als im vergangenen Jahr. Die Betriebserträge wuchsen von 22,98 Mio. Euro auf 32,21 Mio. Euro. Die Personalkosten erhöhten sich, lagen sie im Jahr 2022 noch bei 7,15 Mio. Euro, betrugen sie im vergangenen Jahr 7,70 Mio. Euro. Der restliche Sachaufwand belief sich auf 5,65 Mio. Euro. Dies war eine Steigerung um rund 0,83 Mio. Euro. Die Abschreibungen auf Aktivposten stiegen von 0,77 Mio. Euro auf 0,85 Mio. Euro. Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ergab sich eine Erhöhung von 0,99 Mio. Euro auf nun 1,04 Mio. Euro.

Somit betrug das Betriebsergebnis 16,98 Mio. Euro und war so um 7,73 Mio. Euro höher als im Jahr zuvor.

Nach 0,07 Mio. Euro, die im Jahr 2022 für das Kreditrisiko aufgelöst wurden, musste ein Saldo von 3,20 Mio. Euro im Jahr 2023 zugewiesen werden.



Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2023

Hierin enthalten ist eine Dotierung der Risikovor-
sorge in Höhe von 4,00 Mio. Euro. Bei den bank-
eigenen Wertpapieren konnte ein positiver Sal-
do von 0,43 Mio. Euro verbucht werden. Somit
mussten für das Risikoergebnis 2,77 Mio. Euro
aufgewendet werden, was zu einem EGT von
14,21 Mio. Euro führte.

Eigenkapital und Eigenmittel

Das buchmäßige Eigenkapital erhöhte sich im
Jahr 2023 um 10,80 Mio. Euro auf 90,16 Mio.
Euro. Der Eigenkapitalanteil betrug somit 8,6 %
des Gesamtkapitals und erhöhte sich somit im
Jahr 2023 um 1,0 %. Als Eigenmittel wurden zum
31.12.2023 94,63 Mio. Euro ausgewiesen. Das
Eigenmittelerfordernis belief sich auf 44,47 Mio.
Euro. Somit betrug der Eigenmittelüberschuss
ca. 50 Mio. Euro. Das Kernkapital betrug 15,88 %
des Eigenmittelerfordernisses und stieg im Jah-
resvergleich um 1,90 %. Die Quote der gesamten
Eigenmittel belief sich auf 17,02 % und lag deut-
lich über der geforderten Quote von 8 %. Rückbli-
ckend kann gesagt werden, dass das Jahr 2023
außerordentlich erfolgreich war. Es konnte ein
Ergebnis erzielt werden, welches wesentlich zur
Stärkung unserer Eigenmittel beigetragen hat.

AKTIVA

	in TEUR
Kassabestand	5.556
Wertpapiere inkl. Beteiligungen	28.517
Forderungen	999.073
Sachanlagen	12.124
Sonstige Aktiva	5.200
Bilanzsumme	1.050.470

PASSIVA

	in TEUR
Verbindlichkeiten (Kreditinstitute)	334.597
Verbindlichkeiten (Kunden)	617.865
Rückstellungen	6.204
Sonstige Passiva	1.649
Betriebswirt. Eigenkapital	90.155
Bilanzsumme	1.050.470

GEWINN+VERLUST

	in TEUR
Betriebserträge	32.213
Betriebsaufwendungen	15.237
Betriebsergebnis	16.977
Ergeb. der gew. Geschäftstätigkeit	14.206
Jahresgewinn	236
Bilanzgewinn	236

MITARBEITER:INNEN ZUM 31.12.2023

VORSTAND

**Service-
und Privatbank**

VDir. Mag. (FH)

01 Markus Prünster, MA**Kommerzbank**

VDir. Mag. (FH)

02 Christian Fiel, MBA**Risikomanagement/
Marktfolge/Betrieb**

VDir.

03 Markus Amann, MBA

LEITUNG

Leitung**Privatkund:innengeschäft****04** Prok. Thomas Burtscher, MSc

STABSTELLEN

Vorstandssekretariat**05** Birgit Schuler**06** Mag. Bernadette Denifle**Organisation****07** Alice Burtscher**08** Manuela Walter**Nachhaltigkeitsmanagement****09** Jutta Hartmann, MIM**Personalentwicklung/
Lehrlingsbetreuung****10** Anette Dalpez**Marketing/Kommunikation****11** Sandra Fetzl**12** Christian Kaier**13** MMag. Bettina Bertsch

KUND:INNENBETREUUNG

Nenzing**14** TL Helma Lorenz**15** TL Daniela Erhard**16** Marcel Pixner**17** Jasmin Schöpf**18** Chiara Vonbrül**19** Tina-Marie Ehrlich**20** Miriam Tiefenthaler**21** Juliane Natter**Frastanz****22** TL Johannes Dobler, MSc**23** Alwin Schuler**24** Karin Meusburger**25** Patrick Allgäuer**26** Brigitte Zöchbauer**27** Tanja Ebensperger**28** Sara Erhart**29** Carina Lins**30** Stefanie Holbach**Jagdberg****31** TL Prok. Doris Jochum**32** Markus Gassner**33** Mandy Wötzel**34** Judit Sajgo**35** Ursula Forster**36** Sonja Gaßner**Blumenegg****37** TL Philipp Rinderer**38** Christian Burtscher**39** Brigitte Schabus**40** Brigitte Martin**41** Nadine Konzett**42** Lena Konzett**43** Nina Luchner**Großes Walsertal****44** TL Prok. Heino Konzett, MSc**45** Werner Stark**46** Günter Jenny**47** Christine Furxer**48** Katharina Türtscher**49** Evelin Nigsch**Kommerzbank****50** René Burtscher, CFM**51** Michael Fritz, CFM**52** Prok. Michael Obwegeser, BA MA**53** Julia Dünser**54** Anna-Lena Netzer**55** Laurena Martin**56** Elisabeth Gstach**Wohncenter****57** TL Dipl. FB Markus Bobner**58** TL Oskar Einspieler**59** Nina Jenny**60** Melanie Schroll, BA**61** Nadine Bonner**Immobilien****62** Prok. Thomas Berthold**Wertpapier-Kompetenzcenter****63** Prok. Dipl. FB Markus Erhart**Versicherung****64** Marko Zeba**65** Radojka Kumer

BETRIEB/RECHNUNGSWESEN

Betrieb/Rechnungswesen**66** TL Prok. Christoph Debortoli, BBA MA**67** Helga Dünser**68** Sabrina Denz**69** Cornelia Staudacher**EDV****70** Christian Spalt**Instandhaltung & Deko****71** Karl Hofer**72** Herbert Lechleitner**73** Manuela Einspieler**Kreditmanagement****74** TL Prok. Manuela Müller**75** Manfred Bernhart**76** Monika Fritz**77** Sonja Maier**78** Sarah Stefan**79** Sandra Rützler**80** Birgit Burkhard**81** Carmen Gassner**82** Mandy Müller**83** Mario Lagger**Marktfolge Passiv****84** Tina Adlassnigg**85** Silvia Lässer**86** Daniela Maier**87** Ramona Ferrari-Kühne**88** Sophia Pfefferkorn**Lehrlinge****89** Lea Schneider**90** Leona Krista**91** Marvin Langer**92** Nelly Müller



WIR MACHT'S MÖGLICH.

92 MITARBEITER:INNEN
DAVON 4 LEHRLINGE

+ 4 KARENZ-MITARBEITER:INNEN
+ 9 RAUMPFLER:INNEN

BILANZ ZUM 31.12.2023

AKTIVA

EUR

Vorjahr in TEUR

1.	Kassenbestand, Guthaben bei Zentralnotenbanken und Postgiroämtern		5.556.323,94		6.127
2.	Schuldtitle öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei der Zentralnotenbank zugelassen sind		287.251,77		278
	a) Schuldtitle öffentlicher Stellen und ähnliche Wertpapiere	287.251,77		278	
	b) zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassene Wechsel	0,00		0	
3.	Forderungen an Kreditinstitute		96.044.699,97		90.720
	a) täglich fällig	95.890.332,01		88.822	
	b) sonstige Forderungen	154.367,96		1.898	
4.	Forderungen an Kunden		903.027.576,80		910.415
5.	Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere		1.897.098,89		1.975
	a) von öffentlichen Emittenten	0,00		0	
	b) von anderen Emittenten	1.897.098,89		1.975	
	darunter:				
	eigene Schuldverschreibungen	0,00		0	
6.	Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere		4.528.615,38		3.614
7.	Beteiligungen		16.418.868,75		15.690
	darunter:				
	an Kreditinstituten	14.752.290,79		14.752	
8.	Anteile an verbundenen Unternehmen		5.385.000,00		385
	darunter:				
	an Kreditinstituten	0,00		0	
9.	Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens		56.165,01		57
10.	Sachanlagen		12.123.457,95		12.461
	darunter:				
	Grundstücke und Bauten, die vom Kreditinstitut im Rahmen seiner eigenen Tätigkeit genutzt werden	9.378.842,72		9.767	
11.	Anteile an einer herrschenden oder an mit Mehrheit beteiligten Gesellschaft		0,00		0
	darunter:				
	Nennwert	0,00		0	
12.	sonstige Vermögensgegenstände		2.111.558,38		1.573
13.	Gezeichnetes Kapital, das eingefordert, aber noch nicht eingezahlt ist		0,00		0
14.	Rechnungsabgrenzungsposten		75.259,71		0
	darunter:				
	Unterschiedsbetrag gem. § 906 Abs 33 UGB	0,00		0	
15.	Aktive latente Steuern		2.958.383,40		2.430
	SUMME DER AKTIVA		1.050.470.259,95		1.045.725

PASSIVA

EUR

Vorjahr in TEUR

1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		334.596.658,32		332.108
a) täglich fällig	109.389,59		123	
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	334.487.268,73		331.985	
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden		617.865.119,68		628.576
a) Spareinlagen	159.157.425,75		186.008	
darunter:				
aa) täglich fällig	0,00		0	
ab) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	159.157.425,75		186.008	
b) sonstige Verbindlichkeiten	458.707.693,93		442.568	
darunter:				
ba) täglich fällig	373.625.130,26		422.367	
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	85.082.563,67		20.201	
3. Verbriefte Verbindlichkeiten		0,00		0
a) begebene Schuldverschreibungen	0,00		0	
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten	0,00		0	
4. Sonstige Verbindlichkeiten		1.646.913,36		1.821
5. Rechnungsabgrenzungsposten		1.500,00		3
darunter:				
Zuschreibungsrücklage gem. § 906 Abs 32 UGB	0,00		0	
Unterschiedsbetrag gem. § 906 Abs 34 UGB	0,00		0	
6. Rückstellungen		6.204.436,22		3.865
a) Rückstellungen für Abfertigungen	1.339.668,70		1.267	
b) Rückstellungen für Pensionen	559.540,82		563	
c) Steuerrückstellungen	3.208.823,00		432	
d) sonstige	1.096.403,70		1.603	
6a. Fonds für allgemeine Bankrisiken		1.027.485,00		1.027
7. Ergänzungskapital gemäß Teil 2 Titel I Kapitel 4 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013		0,00		0
8. Zusätzliches Kernkapital gemäß Teil 2 Titel I Kapitel 3 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013		0,00		0
darunter:				
Pflichtwandelschuldverschreibungen gem. § 26a BWG	0,00		0	
8b. Instrumente ohne Stimmrecht gemäß § 26a BWG		0,00		0
9. Gezeichnetes Kapital		71.904,00		76
Gesamtnennbetrag der Geschäftsanteile	71.904,00		76	
nicht eingefordertes ausstehendes Geschäftsanteilekap.	0,00		0	
10. Kapitalrücklagen		0,00		0
a) gebundene	0,00		0	
b) nicht gebundene	0,00		0	
11. Gewinnrücklagen		79.288.432,19		68.618
a) gesetzliche Rücklage	0,00		0	
b) satzungsmäßige Rücklagen	11.770.438,83		11.671	
c) andere Rücklagen	67.517.993,36		56.947	
12. Haftrücklage gemäß § 57 Abs. 5 BWG		9.531.591,68		9.532
13. Bilanzgewinn/Bilanzverlust		236.219,50		100
SUMME DER PASSIVA		1.050.470.259,95		1.045.725

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

ABSCHLUSS

		EUR	Vorjahr in TEUR
1. Zinsen und ähnliche Erträge		39.812.963,54	18.570
darunter:			
aus festverzinslichen Wertpapieren	49.325,99		149
2. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		- 14.591.127,43	- 2.050
I. NETTOZINSERTRAG		25.221.836,11	16.520
3. Erträge aus Wertpapieren und Beteiligungen		311.474,30	305
a) Erträge aus Aktien, anderen Anteilsrechten und nicht festverzinslichen Wertpapieren	40.002,71		34
b) Erträge aus Beteiligungen	271.471,59		271
c) Erträge aus Anteilen an verbundenen Unternehmen	0,00		0
4. Provisionserträge		6.736.665,05	6.338
5. Provisionsaufwendungen		- 980.801,29	- 1.016
6. Erträge/Aufwendungen aus Finanzgeschäften		412.252,68	376
7. Sonstige betriebliche Erträge		511.976,06	452
II. BETRIEBSERTRÄGE		32.213.402,91	22.975
8. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen		- 13.350.661,63	- 11.971
a) Personalaufwand	- 7.697.604,31		- 7.152
darunter:			
aa) Löhne und Gehälter	- 5.832.833,47		- 5.393
ab) Aufwand für gesetzlich vorgeschriebene soziale Abgaben und vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	- 1.379.694,90		- 1.392
ac) sonstiger Sozialaufwand	- 165.511,59		- 145
ad) Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	- 112.749,47		- 74
ae) Dotierung der Pensionsrückstellung	3.576,21		- 47
af) Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	- 210.391,09		- 101
b) sonstige Verwaltungsaufwendungen (Sachaufwand)	- 5.653.057,32		- 4.819
9. Wertberichtigungen auf die in den Aktivposten 9 und 10 enthaltenen Vermögensgegenstände		- 849.510,33	- 765
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen		- 1.036.663,00	- 987
III. BETRIEBSAUFWENDUNGEN		- 15.236.834,96	- 13.723
IV. BETRIEBSERGEBNIS		16.976.567,95	9.252

ABSCHLUSS

		EUR	Vorjahr in TEUR
IV. IV. BETRIEBSERGEBNIS – Übertrag		16.976.567,95	9.252
11./12. Saldo aus den Auflösungen/Zuweisungen von bzw. zu den Wertberichtigungen auf Forderungen und zu Rückstellungen für Eventualverbindlichkeiten		– 3.198.898,38	70
13./14. Saldo aus den Auflösungen/Zuweisungen von bzw. zu den Wertberichtigungen aus Wertpapieren, die wie Finanzanlagen bewertet sind, und aus der Auflösung von Wertberichtigungen zu Beteiligungen		428.771,73	– 658
V. ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT		14.206.441,30	8.664
15. Außerordentliche Erträge		0,00	0
darunter:			
Entnahmen aus dem Fonds für allgemeine Bankrisiken	0,00		0
16. Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0
darunter:			
Zuweisungen zum Fonds für allgemeine Bankrisiken	0,00		0
17. Außerordentliches Ergebnis (Zwischensumme aus Posten 15 und 16)		0,00	0
18. Steuern vom Einkommen und Ertrag		– 3.434.474,50	– 2.182
darunter:			
aus latenten Steuern	528.013,09		– 266
19. Sonstige Steuern, soweit nicht in Posten 18 auszuweisen		34.976,42	– 36
VI. JAHRESÜBERSCHUSS/JAHRESFEHLBETRAG		10.806.943,22	6.446
20. Rücklagenbewegung		– 10.570.723,72	– 6.346
darunter:			
Dotierung der Haftrücklage	0,00		– 300
Auflösung der Haftrücklage	0,00		0
VII. JAHRESGEWINN/JAHRESVERLUST		236.219,50	100
21. Gewinnvortrag/Verlustvortrag		0,00	0
VIII. BILANZGEWINN/BILANZVERLUST		236.219,50	100

Eigentümer, Herausgeber und Verleger

Raiffeisenbank im Walgau eGen

Firmenbuchgericht: Feldkirch

Firmenbuchnummer: 63107f

GISA-Zahl: 27511343

Bahnhofstraße 2

6710 Nenzing

+43 5525/6911-0

info.walgau@raiba.at

raibaimwalgau.at

Gemäß § 281 (2) UGB weisen wir darauf hin, dass es sich bei diesem Geschäftsbericht um einen Auszug aus dem in gesetzlicher Form erstellten Jahresabschluss handelt, der geprüft und bestätigt wurde. Die Veröffentlichung der Bilanz erfolgt mit Einreichung beim Firmenbuch und auf der elektronischen Verlautbarungs- und Informationsplattform (EVI).

Redaktion und Gestaltung

Raiffeisenbank im Walgau, Abteilung Marketing & Kommunikation

Fotos

Flurina Moroder, buero-magma.at // Carola Eugster Photography

buero-magma.at // Foto Lerch

Herstellung

Thurnher Druckerei GmbH, Rankweil



Druckprodukt mit finanziellem

Klimabeitrag

ClimatePartner.com/11280-2405-1006

